

# HERZLICH WILLKOMMEN!

**Urban Peyker | Programmleitung Energie.Frei.Raum, Moderation**

Webinar: Energie.Frei.Raum und Regulatory Sandbox

19.12.2022, Wien

## Agenda

Vorstellung der Programmziele  
Energie.Frei.Raum *Patricia Schedifka & Benedikt Ennser (BMK)*

Schwerpunkte der 3.Ausschreibung & Ablauf  
Projekteinreichung *Urban Peyker (FFG)*

Regulatory Sandbox – Antrag E-Control  
Daniel Sommer & *Markus-Florian Rummel (E-Control)*

Diskussion, Fragen und Antworten



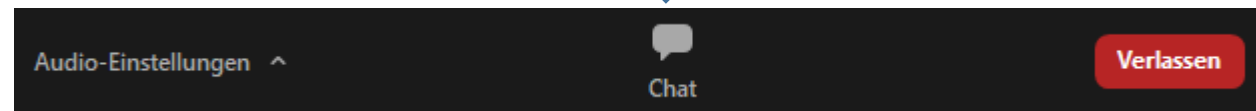
# Technischer Ablauf

PPT – Folien und Aufzeichnung werden im Anschluss auf FFG-Website veröffentlicht.

Fragen in schriftlicher Form im Chat stellen mit Hinweis an wen sich die Frage richtet (wenn möglich)

Wenn Sie anonym bleiben möchten, schicken Sie ihre Frage nur „an Host und Diskussionsteilnehmer“. Fragen an „Alle“ sind für alle Teilnehmer sichtbar.

Öffnen Sie das Chat Fenster hier.



Die **Zoom toolbar** ist sichtbar, wenn Sie Ihren Mauszeiger über die **untere Bildschirmhälfte** bewegen

# Energie.Frei.Raum

## Vorstellung des Programms

**Sektion VI – Klima und Energie**

**Abt. VI/7 – Förderinstrumente für innovative Klima- und Energietechnologien**

**Patricia Schedifka** ([patricia.schedifka@bmk.gv.at](mailto:patricia.schedifka@bmk.gv.at))

**Abt. VI/4 – Rechtskoordination und Energie Rechtsangelegenheiten**

**Benedikt Ennser** ([benedikt.ennser@bmk.gv.at](mailto:benedikt.ennser@bmk.gv.at))

19.12.2022

## Energie.Frei.Raum: Ergebnisse 2. Ausschreibung

- Oktober 2021 – März 2022
- ausgeschriebenes Fördervolumen: rd. 4,6 Mio. €
- Schwerpunkte:
  - Regulatory Sandboxes: Gestaltung von Netzentgelten (3 Projekte)
  - Sondierung: Innovative Integrations- und Marktmodelle von erneuerbaren Energie-, Speicher- und Energieeffizienztechnologien (5 Projekte)
  - Begleitforschung (1 Projekt)

## Energie.Frei.Raum: 3. Ausschreibung

- Oktober 2022 – März 2023
- Fördervolumen: rd. 2,0 Mio. €
- Ausschreibung in enger Zusammenarbeit von BMK, E-Control und FFG erstellt
- Themenfelder im Vergleich zur 2. Ausschreibung angepasst/erweitert
- Schwerpunkte:
  - Regulatory Sandboxes: Gestaltung von Netzentgelten
  - Sondierung: Innovative Integrations- und Marktmodelle von erneuerbaren Energie-, Speicher- und Energieeffizienztechnologien

## Energie.Frei.Raum in der Umsetzung

- Regulatory Sandboxes:
  - § 58a EIWOG 2010 und § 78a GWG 2011
  - Regulatorische Ausnahmen von Systemnutzungsentgelten für Forschungs- und Demonstrationsprojekte
  - Ausnahmen werden von der E-Control mit Bescheid gewährt
  - Antragsberechtigt sind Forschungs- und Demonstrationsprojekte, die gesetzlich verankerte Ziele erreichen und in einem vorgelagerten Auswahlprozedere (FFG oä) als förderwürdig eingestuft wurden
  - Ausnahme gilt für höchstens drei Jahre

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**



Urban Peyker

## **3. AUSSCHREIBUNG ENERGIE.FREI.RAUM SCHWERPUNKTE UND PROJEKTEINREICHUNG**

19.12.2022  
online



# ENERGIE.FREI.RAUM, OPERATIVE PROGRAMMZIELE

Ziel 1: Darstellung des Bedarfsspektrums relevanter Stakeholder und Erarbeitung von Vorschlägen zu optimierten Rahmenbedingungen für eine Flexibilisierung des Energiesystems.

**Ziel 2: Erprobung der systemischen Implementierung neuer Integrations - und Marktmodelle zur Systemintegration von erneuerbaren Energietechnologien sowie von Speicher- und Energieeffizienztechnologien.**

**Ziel 3: Verbesserung der Übertragbarkeit und Skalierbarkeit innovativer Technologien und Dienstleistungen für eine beschleunigte Markteinführung im In - und Ausland.**

# ENERGIE.FREI.RAUM, 3. AUSSCHREIBUNG 2022

## Infos zur Ausschreibung:

<https://www.ffg.at/ausschreibung/energiefreiraum-3-ausschreibung>

## Ausschreibungsschwerpunkte:

- Regulatory Sandboxes mit Schwerpunkt „Gestaltung von Netzentgelten“
- Innovative Integrations- und Marktmodelle zur Systemintegration von erneuerbaren Energietechnologien sowie von Speicher- und Energieeffizienztechnologien

**Einreichfrist:** 15.MÄRZ, 2023, 12:00

**Instrumente:** Kooperative F&E Projekte  
Sondierungen

**Budget:** 2 Mio

# VERFÜGBARE INSTRUMENTE

Förderungs-/ Finanzierungs-instrument	Kurzbeschreibung	maximale Förderung / Finanzierung in €	Förderquote	Laufzeit in Monaten	Kooperations- erfordernis
<b>Sondierung (SP 4.1.2)</b>	Vorstudie für F&E Projekt	max. 200.000	max. 80%	max. 12	nein
<b>Kooperatives F&amp;E Projekt (SP 4.1.1)</b>	experimentelle Entwicklung (EE)	min. 100.000 bis max. 2 Mio.	max. 60%	max. 36	ja

# FÖRDERSCHWERPUNKTE 4.1.1 UND 4.1.2

## Querschnittsaspekte und Anforderungen für koop- F&E Projekte und Sondierungen:

- Berücksichtigung der Auswirkung von Umwelteffekten bzw. Reduktion von negativen Umwelteffekten: optimale Bewirtschaftung in Bezug auf unterschiedliche Zielfunktionen
- Aspekte der Digitalisierung des Energiesystems und intelligente Nutzung von Energie
- Chancengleichheits-, Inklusions-, und Diskriminierungsfreiheit-Aspekte
- Berücksichtigung sozial schwacher Haushalte und schutzbedürftiger Kund:innen
- Stärkung der gesellschaftlichen Akzeptanz der Energiewende und der hierfür notwendigen Transformationsprozesse

**HINWEIS:** Nicht-Gegenstand der Ausschreibung sind rein technologische Innovationen oder technologiespezifische Fragestellungen ohne Beiträgen für das geordnete Funktionieren eines Marktes.

# REGULATORY SANDBOXES MIT SCHWERPUNKT „GESTALTUNG VON NETZENTGELTEN“ (4.1.1)

## Ziel

Erproben von alternativen Ansätzen und Gestaltungsmöglichkeiten von Netzentgelten im Strom- und Gasbereich im Rahmen von Regulatory Sandboxes im Sinne der Sandbox-Ermächtigung für Ausnahmen von Systemnutzungsentgelten in § 58a ElWOG 2010 (Strombereich)/§ 78a GWG 2011 (Gasbereich):

„Die Regulierungsbehörde kann von den in Abs. 1 genannten Bestimmungen hinsichtlich der Entgeltstruktur, der Bemessungsgrundlage oder des abrechnungsrelevanten Zeitraums abweichen oder auch eine betragsmäßige Reduktion bis hin zu einer vollständigen Befreiung von Systemnutzungsentgelten vorsehen.“

Vor allem sollen Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der Allokation und Verrechnung von Netzkosten und Entgelten auf Netznutzer:innengruppen und einzelne Netznutzer:innen getestet werden.

# REGULATORY SANDBOXES MIT SCHWERPUNKT „GESTALTUNG VON NETZENTGELTEN“ (4.1.1)

## Beispiele...

- Dynamische Netzentgelte testen, insb. im Hinblick auf Anreizwirkung für flexibles Erzeugungs-/Verbrauchsverhalten
- Ausnahmen für Netzdienlichkeit testen
- Ausweitung der Netzentgeltreduktion /-befreiung testen
- Untersuchung von periodisch zu zahlenden Entgelte (Allokation, Verrechnung, Art der Netznutzung und -inanspruchnahme: z.B. Erzeugung, Verbrauch, Speicherung)
- Untersuchung des Ausmaßes der tariflichen Differenzierung im Hinblick auf Netzebenen (vertikale Differenzierung) und Netzbereiche (horizontale Differenzierung)
- Untersuchung von Sonderregelungen etwa für Anbieter von Regelenergie oder Verbraucher mit unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen und Regelungen für Smart-Meter-Kund:innen
- Untersuchung von Auswirkungen auf bzw. Wechselwirkungen mit anderen Komponenten des Strom- bzw. Gaspreises: Umlagen und Abgaben (z.B. Erneuerbaren-Förderbeitrag, allfälliger Biomassezuschlag, Elektrizitätsabgabe etc.)

# REGULATORY SANDBOXES MIT SCHWERPUNKT „GESTALTUNG VON NETZENTGELTEN“ (4.1.1)

## Hinweise für die Projektplanung

### Risikomanagement:

- allfällige Risiken einer Sandbox-Ermächtigung berücksichtigen: z.B.: Zustimmungserklärungen, Datenmanagement, Kundenauswertung etc.
- entsprechende Maßnahmen ggf. in einem eigenen Arbeitspaket vorsehen

### Entscheidungspfade bei Bewilligung / Ablehnung der Ausnahme durch die Regulierungsbehörde:

- Entscheidungspfade und / oder Abbruchkriterien einplanen, wie mit dem Fall der Bewilligung / Ablehnung der Ausnahme durch die Regulierungsbehörde umgegangen werden soll.

### Ausgeschriebenes Instrument:

- Kooperatives Projekt Experimentelle Entwicklung
- Beratungsgespräch mit FFG und der E-Control bis spätestens 1.3.2023 dringend empfohlen.  
Terminvereinbarungen sind bis spätestens 17.02.2023





# MODELLE ZUR SYSTEMINTEGRATION VON ERNEUERBAREN ENERGIETECHNOLOGIEN SOWIE VON SPEICHER- UND ENERGIEEFFIZIENZTECHNOLOGIEN(4.1.2)

## Ziel

**Sondierung** innovativer Integrations- und Marktmodelle zur **Systemintegration** von erneuerbaren Energietechnologien, sowie Speicher- und Energieeffizienztechnologien:

- Abbau von Barrieren
- Verbesserung von Übertragbarkeit und Skalierbarkeit
- Vernetzung von Akteuren und Sichtbarkeit
- Dialog mit Stakeholdern, Entscheidungsträgern, Gesetzgebern, etc. in Österreich.

Fragestellungen zur Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen hinsichtlich regulatorischer, rechtlicher und organisatorischer Optionen und möglicher weiterer regulatorischer Ausnahmen.

## Ausgeschriebenes Instrument

Sondierung Vorstudie für ein F&E-Projekt

**Keine Sandbox möglich!**



# MODELLE ZUR SYSTEMINTEGRATION VON ERNEUERBAREN ENERGIETECHNOLOGIEN SOWIE VON SPEICHER- UND ENERGIEEFFIZIENZTECHNOLOGIEN(4.1.2)

## **Themenfelder** - Innovationen aus den Bereichen

- Stromversorgung mit 100 % erneuerbaren Energien
- Erneuerbarer Wasserstoff und erneuerbare Gase
- Abwärmenutzung
- Energieeffizienz
- Sektorenkopplung
- Speicher und relevante Querschnittsthemen
- Ideen zum „Energie- bzw. Gasmarktdesign“ der Zukunft

# ÜBERSICHT GESAMTPROZESS

## Antragsphase

- Allgemeine Beratung durch FFG
- Beratungsgespräch mit FFG und E-Control inkl. **Projektskizze** (dringend empfohlen für kooperative F&E-Projekte -> **Sandbox!**)
- bis **spätestens 1.3.2023**
- Terminvereinbarungen sind bis spätestens 17.02.2023

## Antragstellung

- **Einreichfrist FFG-Antrag 15.03.2023**
- Keine spezifische Einreichfrist für Sandbox Antrag

## Förderentscheidung

- **Bewertung** und Ranking der Förderanträge (Jurysitzung)
- **Förderentscheidung** aufgrund der Empfehlung der Jury durch das BMK
- **Förderangebot** / -vertrag durch / mit FFG
- Projekte **ohne beantragter Sandbox-Ermächtigung (4.1.2): Projektstart**

## Sandbox-Einreichung

- **Nur für koop. F&E (4.1.1)!**
- Prüfung durch Regulierungskommission **positiv: Projektstart**
- Prüfung durch Regulierungskommission **negativ: Projektstart ohne Sandbox bzw. Rücktritt vom Fördervertrag**

## **INSTRUMENTENLEITFADEN (SONDIERUNG UND KOOPERATIVE F&E PROJEKTE)**

# **WER DARF EINREICHEN UND WIRD GEFÖRDERT?**

- **Unternehmen jeder Rechtsform**
- **Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung**
  - Universitäten
  - Fachhochschulen
  - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
  - Technologietransfer-Einrichtungen, Innovationsmittler und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen wie z.B. Vereine mit entsprechendem Vereinszweck
- **Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen**
  - Gemeinden und Selbstverwaltungskörper
  - Nicht profitorientierte Organisationen wie NPOs
- **Ausländische Partner**
  - Nutzen explizit begründet
  - Förderung maximal 20% der Gesamtförderung
  - Bonität und Liquidität nachzuweisen
  - Prüfverpflichtung und -berechtigung der FFG

Kooperationskriterium muss auch am Ende des Projektes erfüllt sein um Kürzungen zu vermeiden!

## KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

### WELCHE KOOPERATIONSKRITERIEN SIND ZU BEACHTEN?

- Das Konsortium besteht aus **mindestens einem Unternehmen** mit einem oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern.
- Im Konsortium vertreten sind:
  - Mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen, kurz **KMU** oder
  - eine **Forschungseinrichtung** oder
  - ein Partner aus einem weiteren **EU-Mitgliedstaat** oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens

**Einzelne Unternehmen** tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.  
Achtung bei **verbundenen Unternehmen!**



Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **maximal 70 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

**>> wir empfehlen eine adäquate Projektplanung**

## INSTRUMENTENLEITFADEN

### WIE WIRD BEWERTET? DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

- **Qualität des Vorhabens**  
Innovationsgehalt über Stand der Technik  
Projektziele & Lösungsansätze, Qualität der Planung, Risiken,...
  - **Nutzen und Verwertung**  
Nutzen für Zielgruppe, gesellschaftliche Auswirkungen & Effekte,  
Verwertungsstrategie und Potenzial,...
  - **Eignung der Projektbeteiligten**  
Kompetenzen & Qualifikationen,  
erforderliche Ressourcen, ausgewogenes Projektteam,...
  - **Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung**  
Motivation & Mehrwert für Projektbeteiligte, Erreichung Ausschreibungsziele,...
- wird im Antrag nicht explizit abgefragt, wird von Gutachtern jedoch geprüft

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen.  
Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im Instrumentenleitfaden zu finden.

## FÖRDERBARE KOSTEN

- Förderbar sind ausschließlich projektnotwendige Kosten: Personal, Sach- und Materialkosten, Anlagennutzung, Dritt- und Reisekosten, GKZ pauschal iHv. 20%
- Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die
  - **direkt,**
  - **tatsächlich** und
  - **zusätzlich** (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
  - **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**nachweislich entstanden sind.

Vukasin Klepic  
Programm-Manager  
T +43 (0) 5 77 55 - 5052  
vukasin.klepic@ffg.at

Urban Peyker  
Programmleitung  
T +43 (0) 5 77 55 – 5049  
urban.peyker@ffg.at

Franz Theuretzbacher  
Programm-Manager  
T +43 (0) 5 77 55 - 5050  
franz.theuretzbacher@ffg.at

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien  
www.ffg.at

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**





# Regulatory Sandboxes - Der Antrag bei der E-Control

## Webinar

Team der E-Control:

Karin Emberger  
Harald Proidl  
Markus-Florian Rummel  
Daniel Sommer

19. Dezember 2022

- **EIWOOG 2010**
  - § 7 Abs 1 Z 7a → „Demonstrationsprojekt“: ein Vorhaben, das eine in der Union völlig neue Technologie („first of its kind“) demonstriert, die eine wesentliche, weit über den Stand der Technik hinausgehende Innovation darstellt
  - § 58a Abs 2 → 2 der aufgelisteten Ziele müssen erfüllt sein (von Systemintegration von erneuerbaren Energietechnologien bis zur Vereinfachung bzw. Beschleunigung des künftigen Netzausbaus)
- **GWG 2011**
  - § 78a Abs 2 → wiederum 2 der aufgelisteten Zielsetzungen

**Instrument: Ausnahmen von Systemnutzungsentgelten für Forschungs- und Demonstrationsprojekte**

- **Grundlage für Anträge auf Erteilung einer Ausnahme:** Förderungsentscheidung gemäß § 16 Forschungs- und Technologieförderungsgesetz oder über eine Förderentscheidung im Rahmen eines äquivalenten Förderprogrammes

**Wenn vorhanden: Schritt 2 →**

# Schritt 2: Antrag bei der E-Control

## • Was benötigt die E-Control:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, etc.
- Beschreibung des Projektes
- Beteiligte Erzeugungs- und/oder Verbrauchsanlagen inkl. Zählpunktnummern
- Art und Umfang der beantragten Ausnahme
- Nachweis über die erfolgte Förderentscheidung
- Alle weiteren Informationen die zur Erlassung eines Bescheides über Höhe und Dauer der Ausnahme notwendig sind

### Antrag auf Erteilung einer Ausnahme gem § 58a EEWOG 2010 (Die Regulierungskommission ersucht um Beschränkung der schriftlichen Ausarbeitung auf die für den Antrag notwendigen Angaben.)

#### Abschnitt 1 Allgemeine Information (notwendig entsprechend § 58a Abs 5 Z 1 EEWOG 2010)

1.1	Name des Projektwerbers																				
1.1.a	Name des Projektwerber Konsortiums																				
1.2	Kontaktperson																				
1.3	Rolle																				
1.4	Telefonnummer																				
1.5	E-Mail																				
1.6	Anschrift																				
1.7	Webseite																				
1.8	<i>Bei Personengesellschaften und juristischen Personen</i> Sitz: Firmenbuchnummer: Name einer vertretungsbefugten natürlichen Person:																				
1.9	In welcher Branche sind Sie derzeit tätig?																				
1.10	Sind Sie am österreichischen Energiemarkt tätig? <table border="1"><tr><td colspan="2">Ja <input type="checkbox"/></td><td colspan="2">Nein <input type="checkbox"/></td></tr><tr><td colspan="4">Wenn ja, in welchen Bereichen? (wählen Sie bitte so viele wie zutreffend)</td></tr><tr><td colspan="2">Strom</td><td colspan="2">Gas</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Verteilung</td><td><input type="checkbox"/> Erzeugung</td><td><input type="checkbox"/> Vertrieb</td><td><input type="checkbox"/> Handel</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Handel</td><td><input type="checkbox"/> Transit</td><td><input type="checkbox"/> Sonstiges:</td><td><input type="checkbox"/> Sonstiges:</td></tr></table>	Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>		Wenn ja, in welchen Bereichen? (wählen Sie bitte so viele wie zutreffend)				Strom		Gas		<input type="checkbox"/> Verteilung	<input type="checkbox"/> Erzeugung	<input type="checkbox"/> Vertrieb	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Transit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>																			
Wenn ja, in welchen Bereichen? (wählen Sie bitte so viele wie zutreffend)																					
Strom		Gas																			
<input type="checkbox"/> Verteilung	<input type="checkbox"/> Erzeugung	<input type="checkbox"/> Vertrieb	<input type="checkbox"/> Handel																		
<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Transit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Sonstiges:																		

### Antrag auf Erteilung einer Ausnahme gem § 78a GWG 2011 (Die Regulierungskommission ersucht um Beschränkung der schriftlichen Ausarbeitung auf die für den Antrag notwendigen Angaben.)

#### Abschnitt 1 Allgemeine Information (notwendig entsprechend § 78a Abs 5 Z 1 GWG 2011)

1.1	Name des Projektwerbers																				
1.1.a	Name des Projektwerber Konsortiums																				
1.2	Kontaktperson																				
1.3	Rolle																				
1.4	Telefonnummer																				
1.5	E-Mail																				
1.6	Anschrift																				
1.7	Webseite																				
1.8	<i>Bei Personengesellschaften und juristischen Personen</i> Sitz: Firmenbuchnummer: Name einer vertretungsbefugten natürlichen Person:																				
1.9	In welcher Branche sind Sie derzeit tätig?																				
1.10	Sind Sie am österreichischen Energiemarkt tätig? <table border="1"><tr><td colspan="2">Ja <input type="checkbox"/></td><td colspan="2">Nein <input type="checkbox"/></td></tr><tr><td colspan="4">Wenn ja, in welchen Bereichen? (wählen Sie bitte so viele wie zutreffend)</td></tr><tr><td colspan="2">Strom</td><td colspan="2">Gas</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Verteilung</td><td><input type="checkbox"/> Erzeugung</td><td><input type="checkbox"/> Vertrieb</td><td><input type="checkbox"/> Handel</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Handel</td><td><input type="checkbox"/> Transit</td><td><input type="checkbox"/> Sonstiges:</td><td><input type="checkbox"/> Sonstiges:</td></tr></table>	Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>		Wenn ja, in welchen Bereichen? (wählen Sie bitte so viele wie zutreffend)				Strom		Gas		<input type="checkbox"/> Verteilung	<input type="checkbox"/> Erzeugung	<input type="checkbox"/> Vertrieb	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Transit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>																			
Wenn ja, in welchen Bereichen? (wählen Sie bitte so viele wie zutreffend)																					
Strom		Gas																			
<input type="checkbox"/> Verteilung	<input type="checkbox"/> Erzeugung	<input type="checkbox"/> Vertrieb	<input type="checkbox"/> Handel																		
<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Transit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Sonstiges:																		

**Wenn vorhanden: Schritt 3 →**

- **Was macht die E-Control (Regulierungskommission) insb:**
  - Prüft die Unterlagen
  - Prüft ob die Voraussetzungen für eine Befreiung vorliegen (insb. ob eine **tarifliche Forschungsfrage** vorliegt!)
  - Prüft die Einhaltung der Schwellenwerte der **De-minimis-Verordnung** (ein Unternehmen, drei Steuerjahre, TEUR 200)
  - Wenn Unterlagen etwa nicht klar und eindeutig bei der Erfüllung der Zielsetzungen → Ergänzung der Unterlagen durch Antragsteller

**Wenn alles vorhanden und gesetzliche Voraussetzungen erfüllt:** Ausnahmebescheid über festzulegende Dauer und Höhe

**Wenn Unterlagen nicht vollständig bzw gesetzliche Voraussetzungen nicht erfüllt:** kein (positiver) Ausnahmebescheid

- **E-Control bietet Standardinfos und relevante Unterlagen unter:**
  - <https://www.e-control.at/ausnahmen-von-systemnutzungsentgelten>
  - Website soweit „work in progress“ – wird auf Basis der „Lernkurven“ laufend adaptiert und erneuert
  - Der „direkte Draht“ für Fragen zu Sandboxes unter: [sandboxes@e-control.at](mailto:sandboxes@e-control.at)
  - Die E-Control bietet Informationen und Input im Rahmen der Antragstellung
  - Was die E-Control NICHT macht: keine Vorab-Einschätzung und schon gar keine Garantie, ob und in welchem Ausmaß die Regulierungskommission einen Ausnahmebescheid erlässt – die Entscheidung über die Ausnahme obliegt am Ende des Prozesses ausschließlich der Regulierungskommission

*Unsere Energie gehört der Zukunft.*

E-Control

Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien

Tel.: +43 1 24 7 24-0

Fax: +43 1 247 24-900

E-Mail: [office@e-control.at](mailto:office@e-control.at)

[www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Twitter: [www.twitter.com/energiecontrol](http://www.twitter.com/energiecontrol)

Facebook: [www.facebook.com/energie.control](http://www.facebook.com/energie.control)



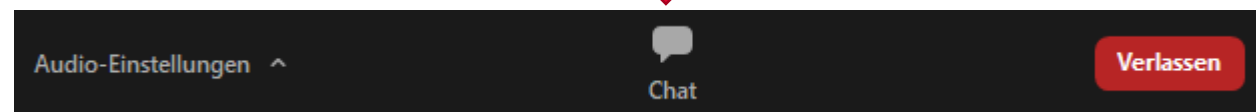


## FRAGEN UND ANTWORTEN

Fragen in schriftlicher Form im Chat stellen mit Hinweis an wen sich die Frage richtet (wenn möglich)

Wenn Sie anonym bleiben möchten, schicken Sie ihre Frage nur „an Host und Diskussionsteilnehmer“. Fragen an „Alle“ sind für alle Teilnehmer sichtbar.

Öffnen Sie das Chat Fenster hier.



Die **Zoom toolbar** ist sichtbar, wenn Sie Ihren Mauszeiger über die **untere Bildschirmhälfte** bewegen

## FOLIEN VERFÜGBAR

<https://www.ffg.at/ausschreibung/energiefreiraum-3-ausschreibung>

**Danke für die Teilnahme!**

## WEITERE FRAGEN AN

[energiefreiraum@ffg.at](mailto:energiefreiraum@ffg.at)